

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Vörjenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.Concurseröffnung mit Edictalladung.
[50818.]

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Adolf Windelband, in Firma Hermann Schulze Nachfolger, hier selbst ist der Concurserklärung der Gläubiger erkannt. Dem Creditar ist das Verfügungerecht entzogen, der Anwalt Westrum hier selbst als einstweiliger Curator bestellt. Die entsprechenden Sicherungsmaßregeln sind angeordnet.

Es ergeht demnach Edictalladung vor Gericht auf

Donnerstag den 31. Januar 1878,
Morgens 10 Uhr,

an die Concursgläubiger zur Anmeldung ihrer Ansprüche in diesem Termine, unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der Concursmasse, sowie der etwaigen Vorzugsrechte ihrer Ansprüche, ingleichen zur Vorlegung der diese Ansprüche begründenden Urkunden. Im Anmeldestermine werden die Erklärungen der Gläubiger über die Verwaltung der Masse entgegengenommen, sowie eintretenden Falles Vergleichs-Verhandlungen zugelegt werden.

Der Ausschlußbescheid wird nur vor Gericht angeschlagen.

Celle, am 15. December 1877.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung I.
Grisebach.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[50819.] P. P.

Erlaube mir Ihnen hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich — um störenden Verwechslungen vorzubeugen — ab 1. Januar 1878 nicht mehr Scheel'sche Buchhandlung (Paul Voigt), sondern mit meiner seitherigen Platzfirma übereinstimmend

Paul Voigt

(vormals: J. J. Scheel)

firmiren werde und bitte, von dieser Veränderung gefälligst Vormerkung nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Cassel, im December 1877.

Paul Voigt.

Geschäftsverkauf.

[50820.] S. T.

Hierdurch bringe ich dem verehrlichen Buchhandel zur Kenntniß, daß ich die Steiner'sche Buchhandlung in Winterthur soeben käuflich erworben habe.

Ueber die Fortführung des Sortimentes wird ein besonderes Circular Ihnen in Kürze nähere Mittheilungen machen; den Verlag dagegen werde ich sofort mit dem meinigen vereinigen, und wollen Sie Ihre Bestellungen im Interesse rascher Erledigung in Zukunft direct

an mich adressiren. — Auslieferung in Leipzig bei Hrn. Imm. Müller.

Mit Hochachtung
Zürich, den 14. December 1877.
Caesar Schmidt.

Commissionswechsel.

[50821.] Mit heute gaben wir die Aug. Schaber'sche Buchh. (F. Stürmer) in Stuttgart als unsern Commissionär auf, und war Herr Paul Reff so freundlich, unsere Commission für dort zu übernehmen.

Winterthur, den 7. Decbr. 1877.
Bleuler-Hausheer & Co. (M. Riesche),
Sort.-Buchhdlg.

[50822.] Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an meine Commissionen in Stuttgart an Herrn Paul Reff übertragen habe.

Herrn F. Stürmer (Schaber'sche Buchh.) in Stuttgart sage für die bisherige Vertretung besten Dank.

Hochachtungsvoll
Kaiserslautern, den 12. Decbr. 1877.
Karl Gotthold's Buchhdlg.

Verkaufsanträge.

[50823.] Zu verkaufen ein gangbarer Buch- u. Kunstverlag, daraus auch einzeln ein größeres Prachtwerk, zur Lieferungs-Ausgabe geeignet, und eine Reihe gleichartiger Artikel. Sehr befriedigende Absatz-Resultate werden nachgewiesen. Eine vortreffliche Gelegenheit zum Etablissement für einen jüngeren Buch- oder Kunsthändler. Bei genügender Sicherstellung sehr günstige Zahlungsbedingungen; Anzahl eventuell 40,000 Mark. Ernstgemeinte Anfragen unter Chiffre J. 4789. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

[50824.] Eine Sortimentbuchhandlung mit Antiquariat in Berlin ist billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ernstlich gemeinte Offerten sub P. P. durch die Exped. d. Bl.

Theilhabergesuche.

[50825.] Für eine prominente deutsche Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in den Ver. Staaten wird ein junger, tüchtiger Buchhändler als Associé mit einer Einlage von ca. 15,000 Dollars gesucht.

Offerten befördert und Auskunft ertheilt
Otto Spamer in Leipzig.

[50826.] Für eine altrenommirte größere Buch- und Steindruckerei, verbunden mit Verlagsbuchhandlung in einer norddeutschen Residenzstadt wird gleich oder später ein Theilhaber mit einer Einlage von 60—90,000 Mark gesucht. Erwünscht ist ein wissenschaftlich und sachmännisch gebildeter Verlagsbuchhändler, der die Redaction der täglich erscheinenden Zeitung, gemäßigter liberaler Richtung, übernehmen, sowie der Leitung der Verlagsbuchhandlung sich unterziehen würde.

Reflectirende wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Leipzig, Lange Straße 19.
Eduard Baldamus.

[50827.] Für ein größeres österreichisches Sortimentgeschäft, das einen ausgedehnten Credit genießt, suche ich an Stelle eines ausscheidenden Theilhabers einen Associé, der mit 15,000 M. in das Geschäft eintreten kann, wovon 8000 M. baar anzuzahlen wären.

Ernst Seitmann in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen.

[50828.]

Soeben erschien:

H. W. von Pabst's
Lehrbuch

der

Landwirthschaft.

Siebente Auflage.

Vollständig umgearbeitet und mit der Biographie H. W. v. Pabst's herausgegeben von

Dr. Wilhelm von Hamm.

Zwei Bände.

I. Band.

Mit dem Portrait v. Pabst's in Stahlstich und 126 Holzschnitten.

gr. 8. 1878. Preis pro complet 12 fl. —
24 M.

Das Lehrbuch der Landwirthschaft von Heinrich Wilhelm von Pabst ist 1865 in sechster Auflage erschienen. Kein anderes seiner Art in deutscher Sprache hat einen gleichen Erfolg aufzuweisen gehabt.

Seit vielen Jahren ist die sechste Auflage des Pabst'schen Lehrbuches so vollständig vergriffen gewesen, dass dasselbe selbst antiquarisch nur schwierig und mit Aufgeld zu beschaffen war. Die Verlagsbuchhandlung hat daher schon vor geraumer Zeit aus eigenem Antriebe sowohl, als gedrängt von der steten Nachfrage, Verhandlungen behufs einer neuen Herausgabe eingeleitet, bis es ihr endlich gelang, eine entsprechende Kraft für die nothwendige Neubearbeitung zu gewinnen. Einer der ältesten Schüler von Pabst's, der Ministerialrath im k. k. Ackerbauministerium zu Wien, Dr. Wilhelm Ritter von Hamm, erklärte sich bereit, aus Pietät für seinen Lehrer und dessen Hinterbliebene, dieselbe zu übernehmen, und die Verlagsbuchhandlung glaubt, dass sie die Aufgabe in gute Hände gelegt hat, wenn sie dieselbe einem Manne übertrug, dessen Leistungen auf wissenschaftlichem, wie auf praktischem Gebiete der landwirthschaftlichen Welt hinlänglich bekannt sind.

Wien, 16. December 1877.

Wilhelm Braumüller,
k. k. Hof- u. Univ.-Buchhldr.

686*